

OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2020 / 2021

Rita will dat weten

Komödie von William Russell | Bearbeitung von René Heinersdorff
Plattdeutsch: Meike Meiners
Premiere: 01. November | Laufzeit bis 01. Dezember 2020

Inszenierung: Milena Paulovics
Ausstattung: Anike Sedello
Mit: Konstantin Graudus und Lara-Maria Wichels

Frank ist Professor für Literatur, eher spröde und fühlt sich grundsätzlich unverstanden. Aus finanziellen Gründen hat er den Job als Leiter eines Erwachsenenbildungskurses angenommen. Und es kommt wie von ihm befürchtet: Rita, eine munter plappernde, junge Friseurin auf der Suche nach sich selbst, raubt ihm mit ihrem »ungebildeten« Herumstochern in der Literatur der großen Meister den letzten Nerv. Aber Ritas Ehrgeiz und ihr gesunder Menschenverstand münden in einen temporeichen Schlagabtausch, der Franks Ansichten kräftig durcheinanderwirbelt.

Foto: Oliver Fantitsch



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

Ohnsorg-Theater GmbH
Heidi-Kabel-Platz 1
Bieberhaus | 20099 Hamburg
Pressekontakt:
Leandra Staemmler / Christine Strüver
Tel. 040 | 35 08 03 52
presse@ohnsorg.de | www.ohnsorg.de

OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2020 / 2021

Kecke Utsichten – Prinzessin in de Wesseljohren Chansonabend mit Sandra Keck

Termin: 03., 04., 09. & 11. November 2020 | 20.00 Uhr

Mit: Stefan Hiller, Sandra Keck

Ausverkauft!

OHNSORG-THEATER SPIELZEIT 2020 / 2021

Weihnachtsmärchen: Des Kaisers neue Kleider

nach Hans-Christian Andersen

auf Hochdeutsch

ab 4 Jahren

Premiere: 21. November | Laufzeit bis 27. Dezember 2020

Fassung und Inszenierung: Nora Schumacher

Bühne: Katrin Reimers

Kostüme: Christine Jacob

Illustration: Anja Erdmenger

Es war einmal ein eingebildeter Kaiser, der prunkvolle, kostbare und vor allem ausgefallene Kleider über alles liebte – Hauptsache einzigartig! Sophie, des Kaisers Tochter, ärgerte sich schon lange über die Verschwendungssucht ihres Vaters. Zum anstehenden Thronjubiläum engagierte sie die Modeschöpfer »Frau Weber« und »Herr Schneider«, die dem begeisterten Kaiser »magische« Kleider versprachen, die so ungewöhnlich seien, dass nur die Klugen und Ehrhaften sie sehen könnten ...

Ein kunterbunter, humorvoller und turbulenter Spaß mit viel Musik.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

Ohnsorg-Theater GmbH
Heidi-Kabel-Platz 1
Bieberhaus | 20099 Hamburg
Pressekontakt:
Leandra Staemmler / Christine Strüver
Tel. 040 | 35 08 03 52
presse@ohnsorg.de | www.ohnsorg.de

OHNSORG STUDIO SPIELZEIT 2020 / 2021

Geister in't Ohnsorg – ein Stationenkrimi

Auf Hoch- und Plattdeutsch
Laufzeit bis 02. November 2020

Inszenierung: Hanna Müller
Ausstattung: Gesine Lenz
Musik und Arrangements: Felix Weigt
Mit: Robert Eder, Sebastian Herrmann und Meike Meiners

Foto: Sinje Hasheider

Nur noch 20 Minuten bis Vorstellungsbeginn. „Herr K. bitte in die Maske.“ Bereits zum dritten Mal erklingt der Durchruf des Inspizienten. Aber nichts und niemand ist zu sehen. Was ist hier los? Als Inspizient erlebt man im Theater ja so einiges, aber das geht entschieden zu weit. Wo sind denn alle? Nur ein dunkler Schatten huscht über die Bühne. War das nicht Meta Boldt? Und wer sitzt eigentlich im Rangfoyer und singt ein trauriges Lied über Zitronen? So langsam dämmert es dem Inspizienten: Hier im Ohnsorg-Theater ist etwas ganz und gar nicht in Ordnung. Aber der Vorhang muss hoch gehen, das weiß der erfahrene Theatermann, und so setzt er alles daran, die Vorstellung pünktlich beginnen zu lassen - wenn die Geister des Theaters ihn nicht daran hindern...

Das Publikum bewegt sich bei diesem Stationenkrimi an verschiedene Spielorte im Ohnsorg-Theater



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

OHNSORG STUDIO SPIELZEIT 2020 / 2021

De lütte Herr Jemine (5+)

Nach dem Bilderbuch "Der kleine Herr Jemine" von Manfred Schlüter
ab 5 Jahren, auf Hoch- und Plattdeutsch
Fassung & Plattdeutsch von Cornelia Ehlers & Ayla Yeginer
Wiederaufnahme am 28. Oktober | Laufzeit bis 18. November 2020

Inszenierung: Ayla Yeginer
Ausstattung: Telse Hand
Musik: Thomas Esser
Mit: Thomas Esser, Peter Christoph Grünberg

Irgendwo im weiten Weltenraum, ungefähr da, wo der Himmel beinahe zu Ende ist, und dann noch tausend Meter weiter, da gibt es einen winzigen Planeten. Auf diesem lebt der kleine Herr Jemine. Im Grunde ist er glücklich, singt dann und wann ein Lied in die Luft und erfreut sich an den Blumen, den Bäumen und den zweieinhalb Bergen. Doch irgendetwas fehlt ihm. Ein Haus, ein Bett, ein Auto! Herr Jemine beginnt seinen Planeten mit dem notwendigen Inventar auszustatten. Ein Einfall jagt den nächsten und so verliert er zwischen Straßen, Brücken und Palästen allmählich den Überblick. Er sieht die Berge nicht mehr und vergisst den Blumen gute Nacht zu wünschen. Was tun? Ach, Herr Jemine!

Das Bilderbuch von Manfred Schlüter erzählt eine poetische Geschichte über das Glücklichein, ein allzu wahres Märchen für kleine und große Menschen. In unserer zweisprachigen Theaterfassung trifft Poesie auf Humor, Realität auf Fantasie, Sprache auf Musik, Hochdeutsch auf Plattdeutsch. Denn selbstverständlich spricht Herr Jemine auf seinem Planeten Platt.

Durch den Wechsel von plattdeutschen und hochdeutschen Passagen können die jungen Zuschauer problemlos der Geschichte folgen und nehmen auf diese Weise spielerisch Kontakt zur plattdeutschen Sprache auf. Begleitet wird die Inszenierung durch theaterpädagogische Angebote wie Nachgespräche, Unterrichtsmaterialien und Workshops für Lehrer*innen und Erzieher*innen.

Karten unter www.ohnsorg.de und www.eventim.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: <http://www.ohnsorg.de/presse/fotos/>

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Christian Breitzke | Geschäftsführer: Michael Lang | Amtsgericht Hamburg,
HRB 38490 | Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN DE71 200 505 50 1237 124 241 BIC HASPDEHHXXX
St.-Nr. 17/453/00576 | USt.-IdNr. DE 118718104

Foto: Sinje Hasheider

